



Kartenpunkt 13

Kneippbrunnen

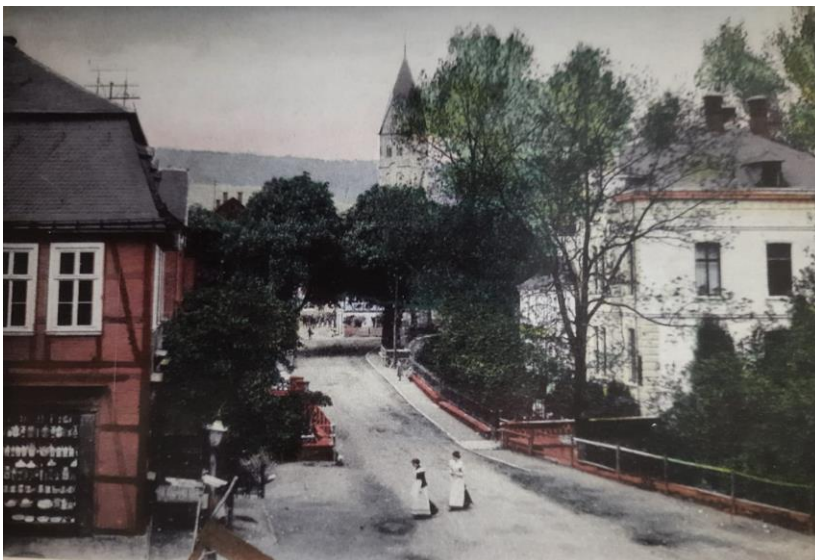
Pfarrer Kneipp hinterließ uns die einzigartige Naturheilkunde, Wirkung der Heilkraft des Wassers und der Pflanzen und die Nahrung und Bewegung des Menschen Doch von Vorn; Pfarrer Kneipp wurde am 17.05.1821 geboren, am 06.08.1852 wurde er zum Priester geweiht und bezog das Pfarrhaus in Wörishofen. Auch als Pfarrer forschte immer wieder.

Sein Wissen gab er weiter, so auch an Dr. Grüne aus Olsberg. Er war vom 23.Juli bis 31.August 1894 persönlicher Schüler bei Pfarrer Kneipp, um die Wasserheilkunde vor Ort kennen zu lernen. Zeitgleich ließ er ein Sanatorium (Kaltwasserheilanstalt) in der Ortsmitte von Olsberg erbauen. Gerade hier empfand er die Vielseitigkeit der Naturschönheiten, welche Einfluss haben auf Körper und Geist.

Zwei Urkunden vom Pfarrer Sebastian Kneipp aus Wörishofen belegen, dass der Besitzer der Anstalt Dr. August Grüne das Wissen über das Kneippsche - System hat. Somit konnte Dr. Grüne auch die Leitung übernehmen. Olsberg wurde Luftkurort und Kneippkurort.

Nach dem Tode von Dr. Grüne am 23.09.1937 führte der Sohn August jun. das Haus weiter. Aus verschiedenen Gründen kam es zum Stillstand im Haus. Der Mittelpunkt für das Kneippwesen wurde zerstört. Abbruchbagger räumten den Platz. Um Kneipp wurde es eine Zeit ruhiger, bis zum Jahre 2016, denn im Dezember kam die Ernennung zum „Kneipp Heilbad“.

Im Stadtgebiet Olsberg und seinen Dörfern stehen lebensgroße „Kneipp Figuren“. Die Modellierung und Fertigung der Figuren lag in den Händen des Künstlers Jürgen Suberg. Pfarrer Kneipp hat mit seiner Lehre großen Anteil am Erfolg des Gesundheitsstandort Olsberg.



Sanatorium Dr. Grüne